

**Termin und Abgabeort**

Abgabetermin ist der **12. März 2012**

Die Unterlagen sind unter dem Stichwort „Holzbaupreis Baden-Württemberg 2012“ einzureichen an das

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
Baden-Württemberg, Ref. 52  
Kernerplatz 10  
70182 Stuttgart

**Urheberrechte**

Die eingereichten Unterlagen bleiben Eigentum des Absenders und werden nach Beendigung des Wettbewerbs von den Auslobern zurückgesandt. Die Teilnehmer geben mit der Einsendung ihr Einverständnis, daß gegebenenfalls ihre Unterlagen mit Namensnennung ausgestellt oder veröffentlicht werden. Urheberrechte werden im übrigen nicht berührt. Die Auslober bemühen sich, die Arbeiten pfleglich zu behandeln. Sollten sich dennoch Beschädigungen ergeben oder Unterlagen abhanden kommen, kann dafür keine Haftung übernommen werden.



Foto: Norbert Baradoy, Tübingen

**Durchführung und Auskünfte**

Rückfragen sind zu richten an:

Dipl.- Ing. (FH) Freier Architekt Norbert Baradoy  
Jurastrasse 5  
72072 Tübingen  
tel 07071-760331  
e-mail: nbaradoy.architekt@t-online.de

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
Baden-Württemberg  
Dipl.- Ing. (FH) Sebastian Schreiber  
Kernerplatz 10  
70182 Stuttgart  
tel 0711-126-2445  
e-mail: sebastian.schreiber@mlr.bwl.de

weitere Informationen unter  
[www.holzbaupreis-bw.de](http://www.holzbaupreis-bw.de)

**Herausgeber:**

Landesbeirat Holz e.V. Baden-Württemberg  
Landesbetrieb ForstBW, Stuttgart

**LANDESBEIRAT HOLZ**  
BADEN - WÜRTTEMBERG



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

**ForstBW**  
Wir schaffen Zukunft



Foto: Olaf Herzog, Harter+Kanzler, Freiburg

## Holzbaupreis Baden-Württemberg 2012

Sonderpreis der  
Clusterinitiative Forst und Holz BW  
„Wegweisende Innovation im Holzbau“

Sonderpreis „Naturpark Südschwarzwald“

Sonderpreis „Baden-Württembergische  
Naturparke“



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Redaktion\_Gestaltung: Norbert Baradoy

Januar 2012

## Holzbaupreis Baden-Württemberg 2012



Sehr geehrte Damen und Herren,

Holz ist einer der wertvollsten nachwachsenden Rohstoffe, die wir zur Verfügung haben. Er bekommt nicht nur im Rahmen der Energiewende eine zunehmende Bedeutung.

Innovative Holzwerkstoffe verschieben die Grenzen des klassischen Holzbaus. Sie sind leicht und können mit hoher Präzision industriell hergestellt werden. Damit kann zum einen hocheffizient und zum anderen architektonisch hochwertig gebaut werden. Seine Eigenschaften Kohlendioxid zu speichern und effizienter Naturdämmstoff zu sein, zeichnen Holz als einen der wichtigsten Baustoffe aus.

Ich habe deshalb sehr gerne die Schirmherrschaft für den Holzbaupreis Baden-Württemberg 2012 übernommen. Mit diesem Wettbewerb sollen herausragende Bauten, die unter überwiegender Verwendung von Holz errichtet wurden, ausgezeichnet und der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Der Holzbaupreis Baden-Württemberg 2012 wird von folgenden Institutionen ausgelobt:

Landesbeirat Holz e.V. Baden-Württemberg  
Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg (ForstBW)  
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Zusätzlich werden von den baden-württembergischen Naturparks zwei Sonderpreise ausgelobt. Die Clusterinitiative Forst und Holz Baden-Württemberg lobt einen Sonderpreis „Wegweisende Innovation im Holzbau“ aus.

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme, die das innovative Potenzial des nachwachsenden und klimafreundlichen Rohstoffs Holz beim Bauen zeigt.

Alexander Bonde  
Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

## Preise und Anerkennungen

Der Holzbaupreis ist mit 5.000.- EUR dotiert; es werden bis zu fünf Preise vergeben.

Die drei Sonderpreise „Wegweisende Innovation“, „Südschwarzwald“ und „baden-württembergische Naturparke“ sind mit jeweils 1.000.- EUR dotiert.

Außerdem können Anerkennungen vergeben werden. Die Jury entscheidet darüber frei, endgültig und unanfechtbar unter Ausschluß des Rechtsweges. Dem Ziel des Wettbewerbes entsprechend, werden die Preise und Anerkennungen den Entwurfsverfassern, Tragwerksplanern und Bauherren gleichermaßen zuerkannt.

Die Auszeichnungen können zuerkannt werden:

Einzelbauwerken oder Gebäudegruppen

Ingenieurbauwerken

der Sanierung, Erweiterung/ Umbau bestehender Bauwerke.

## Jury

Dipl.- Ing. (FH) Mathias Allgäuer, Naturpark Schönbuch

Prof. Dr. Dr. h.c. Gero Becker  
Universität Freiburg

Prof. Dipl.-Ing. Freier Architekt BDA Peter Cheret  
Universität Stuttgart

Dipl.-Ing. Freier Architekt Axel Dietrich  
Dachsberg

Prof. Dr.- Ing. Stephan Engelsmann  
Staatl.-Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Dipl.-Ing. Architektin Carmen Mundorff  
Architektenkammer Baden-Württemberg

Landesforstpräsident Max Reger  
Landesbetrieb ForstBW,  
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Prof. Dipl.-Ing. Kurt Schwaner,  
Hochschule Biberach

## Teilnahmevoraussetzungen

Wettbewerbsgebiet ist das Land Baden-Württemberg. Zur Teilnahme werden alle vorgenannten Arbeiten zugelassen, die dem Baurecht des Landes Baden-Württemberg genügen. Die Bauwerke müssen im Zeitraum zwischen 2009 und dem Abgabetermin 12. März 2012 fertiggestellt sein. Maßgebliche Voraussetzung ist die überwiegende Verwendung von Holz in technisch einwandfreier Konstruktion.

Mit dem Sonderpreis „Wegweisende Innovation im Holzbau“ sollen Arbeiten ausgezeichnet werden, die unter Kriterien wie Innovation, Wertschöpfung, Produkt-Lifecycle-Management, Ressourcenschonung und Effizienz vorbildhaft sind. Wettbewerbsgebiet hierfür ist Baden-Württemberg.

Für die Sonderpreise „Naturpark Südschwarzwald“ und „Baden-Württembergische Naturparke“ ist das Wettbewerbsgebiet die Gebietskulisse der jeweiligen Naturparke.

Maßgebliche Voraussetzung ist die Verwendung von Holz in technisch einwandfreier Konstruktion mit einer ausdrücklichen, zeitgemäßen Interpretation der traditionellen regionalen Holzbauweise.

Die Wettbewerbsteilnehmer können maximal drei Objekte einreichen. Mitglieder der Jury und Mitarbeiter des INFORMATIONSDIENST HOLZ sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

## Einzureichende Unterlagen

Folgende Unterlagen sind auf maximal vier Tafeln im Format DIN A 2 oder kleiner einzureichen:

Lageplan, Entwurfs- und Ausführungspläne in gebräuchlichen Maßstäben

Fotos (mit Namensangabe des Urhebers)

Erläuterungsbericht

Name und Anschrift der Architekten, Tragwerksplaner und Bauherren sowie genaues Inhaltsverzeichnis der Einsendung.  
Hierzu ist das anliegende Beiblatt zu verwenden.

Eine Anonymisierung der Unterlagen ist nicht erforderlich.